

Arthur Fitger (1840-1909)

Herbstlied.

Im dunklen Purpurkleide
Auf Wald und Feld und Haide,
Wie prangst du, goldner Herbst,
Der du mit vollen Händen
5 In jauchzendem Verschenden
Die weiten Lande färbst!
Durch Busch und Wald, durch Busch und Wald
Zu Deinem Preis mein Lied erschallt;

10 Durch Busch und Wald, durch Busch und Wald
Mein preisend Lied erschallt.
Die Vögel sind entwichen,
Die Blumen sind verblichen,
Gespeichert ist das Korn;
15 Schon ahnen rings die Blätter
Im fernen Groll der Wetter
Des Winters eis'gen Zorn.
Doch todestrotzig schmücken nur
Sich reich und reicher Wald und Flur;

20
Doch todestrotzig schmücken nur
Sich reicher Wald und Flur.
Wohlan, o Seele, kränze
Dich reicher denn im Lenze,
25 Weil Sturm und Schnee dir dräut;
Stimm' an den schönsten Psalter,
Denn morgen kommt das Alter
Und jung bist du noch heut.
Stimm' an, stimm' an aus vollster Brust
30 Das Lied der ew'gen Lebenslust;
Stimm' an, stimm' an aus voller Brust
Das Lied der Lebenslust.
(152 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/fitger/winterna/chap007.html>